

Inhaltsverzeichnis

1. Der KASRO - Spachtel und Formschuh

1.1. Allgemeine Beschreibung

1.2. Aufbau

1.3. Montage

1. Der KASRO - Spachtel und Formschuh

1.1. Allgemeine Beschreibung

Mit dem KASRO - Spachtel und Formschuh können Sie Risse in der Kanalwand verspachteln. Mit Hilfe des Spachtels und eines zweiten Nachziehschachtels, können Sie die Spachtelmasse nicht nur auf die Reparaturstelle aufbringen, sondern auch glatt verstreichen.

1.2. Aufbau

Die folgende Abbildung zeigt Ihnen die verschiedenen Bestandteile des KASRO - Spachtel und Formschuhs

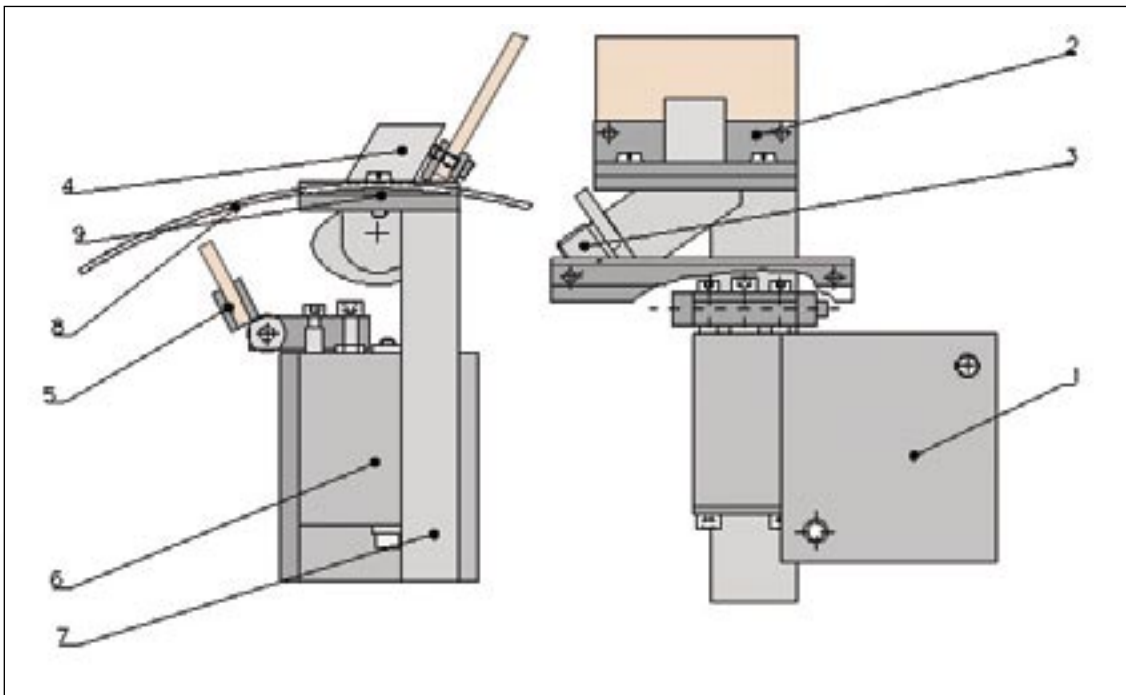


Abbildung 1: Der KASRO - Spachtel und Formschuh

(1) Befestigungsplatte:

KASRO - Spachtelschuh An dieser wird der Spachtel am KASRO - Arbeitsroboter festgeschraubt.

(2) Spachtelhalter:

Dient zur Aufnahme des Spachtels.

(3) Kartuschenanschluss:

Hier wird die Kartusche mit der Spachtelmasse eingeschraubt.

(4) Materialaustrittsöffnung:

An dieser Öffnung fließt die Spachtelmasse aus.

(5) Nachziehschachtel:

Dieser zieht die aufgetragene Spachtelmasse glatt.

(6) Druckluftzylinder:

Mit dessen Hilfe pressen Sie den Nachziehschachtel mit dem gewünschten Druck an die Kanalwand.

(7) Nennweitenanpassung:

Auf dieser Lochschiene stellen Sie den Abstand des Spachtels zur Kanalwand grob ein.

(8) Formschuh:

Diese Metallbleche in verschiedenen Größen schützen die Einheit vor herabtropfender Spachtelmasse.

(9) Dichtung:

Sie verhindert das Vorbeifließen von Spachtelmasse am Formschuh.

1.3. Montage

Für die optimale Funktion des Spachtels müssen Sie diesen auf die Nennweite des Kanals anpassen, ihn am KASRO - Arbeitsroboter befestigen und die Druckluftverbindungen anschließen.

Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:

1. Montieren Sie die für Ihr Vorhaben geeigneten Spachtel und Nachziehspachtel. Je nach Kanalgröße oder Spachtelrichtung können diese unterschiedliche Formen besitzen.
2. Wählen Sie den passenden Formschuh (8) aus, und schrauben Sie diesen zwischen den Spachtelhalter (2) und den Spachtelkörper.
3. Achten Sie darauf, dass sich dabei die Dichtung (9) zwischen dem Spachtelhalter (2) und dem Formschuh (8) befindet.
4. Montieren Sie den Spachtelhalter so, dass der Spachtel quer zum Verlauf des zu bearbeitenden Risses steht. Dazu stehen Ihnen am Grundkörper der Spachteleinheit mehrere Gewindebohrungen zur Verfügung.
5. Schrauben Sie den Spachtel mit der Befestigungsplatte (1) an den KASRO - Arbeitsroboter.
6. Stellen Sie anschließend mit Hilfe der Lochschiene der Nennweitenanpassung (7) grob den korrekten Abstand des Spachtels zur Kanalwand ein.
7. Schließen Sie den Druckluftschlauch des Druckluftzylinders für den Nachziehspachtel an den Anschluss des KASRO - Arbeitsroboters, der sonst den Schleifmotor mit Druckluft versorgt.
8. Stecken Sie hinten am KASRO - Arbeitsroboter den Druckluftanschluss des Spannpolsters auf den noch freien Nippel.
9. Verbinden Sie den Druckluftanschluss der Kartusche mit dem Anschluss am KASRO - Arbeitsroboter, der sonst zum Aufblasen des Spannpolsters dient.

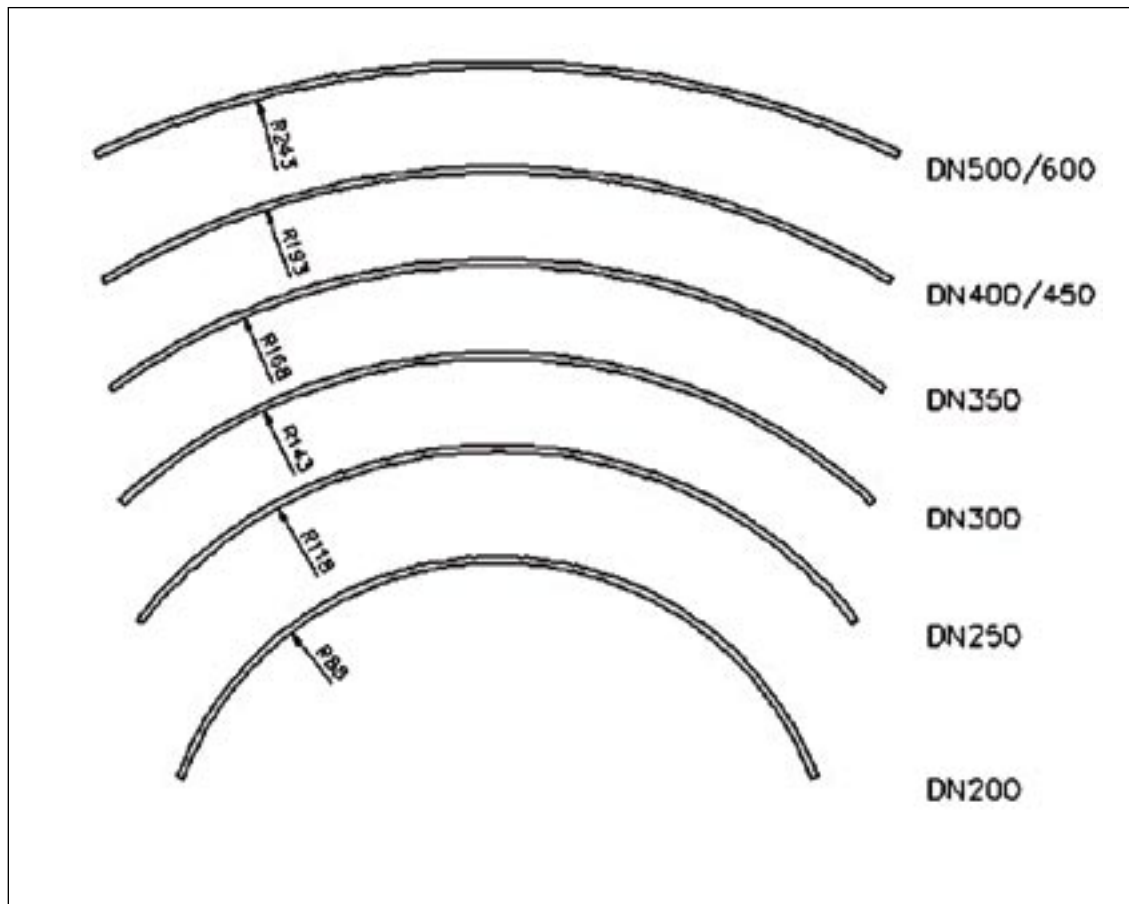


Abbildung 2: Die verschiedenen Formschuhe

1.4. Betrieb

Um einen Riss in der Kanalwand zu verspachteln, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Positionieren Sie den KASRO - Arbeitsroboter, mit der Spachteleinheit am Beginn des Risses.
2. Bewegen Sie die Spachteleinheit an die Kanalwand, indem Sie den Arbeitskopf des KASRO - Arbeitsroboters heben.
3. Fahren Sie den Nachziehpachtel an die Kanalwand, indem Sie am KASRO - Bedienpult den Schalter SCHLEIFEN auf DRUCK stellen.
4. Pressen Sie die Spachtelmasse aus der Kartusche, indem Sie am KASRO - Bedienpult den Schalter POLSTER VERSPANNEN auf die Stellung DRUCK drehen.
5. Achten Sie darauf, dass Sie vorher am Pneumatikeinschub den Druck zum POLSTER VERSPANNEN auf maximal 0,5 bar eingestellt haben.
6. Wollen Sie den Materialfluss stoppen, drehen Sie den Schalter POLSTER VERSPANNEN auf die Stellung 0.
7. Bewegen Sie den KASRO - Arbeitsroboter vor oder zurück, oder drehen Sie den Arbeitskopf, je nachdem, in welcher Richtung der Riss in der Kanalwand verläuft. In schwierigen Fällen müssen Sie beide Bewegungen gleichzeitig ausführen.
8. Hat die Spachteleinheit das Ende des Risses erreicht, stoppen Sie das Auspressen der Spachtelmasse, indem Sie den Schalter POLSTER VERSPANNEN auf die Stellung 0 drehen. Sollte dann immer noch Spachtelmasse aus der Kartusche quellen, stellen Sie den Schalter auf

VAKUUM.

9. Da meist Verbindungsstellen von Kanalrohren, bzw. Querrisse zu verspachteln sind, ist der Nachziehpachtel so montiert, dass er beim Drehen des Arbeitskopfes die aufgetragene Spachtelmasse glättet.
10. Haben Sie Spachtelmasse auf einen Längsriss aufgetragen, müssen Sie diesen nochmals abfahren und dabei den Arbeitskopf hin und her drehen, damit der Nachziehpachtel die Spachtelmasse glättet.
11. Lösen Sie den Druck des Nachziehpachtels an die Kanalwand, indem Sie am KASRO - Bedienpult den Schalter SCHLEIFEN auf eine neutrale Position stellen.
12. Fahren Sie die Spachteleinheit von der Kanalwand zurück, indem Sie den Arbeitskopf des KASRO - Arbeitsroboters senken.

1.5. Wartung

Nach dem Einsatz des Spachtels müssen Sie diesen sofort säubern. Trocknet die sich noch auf der Spachteleinheit befindliche Spachtelmasse an, ist deren Entfernung sehr aufwendig. Besonders gründlich müssen Sie die Austrittsöffnung und die beiden Spachtel reinigen.